

Südbayerns aktiver Zubehörhändler

auto sport scherer

macht Ihr Auto zum Sportgerät!

DUNLOP **PIRELLI** **MICHELIN**

RS Sportreifen

FERODO Scheibenbremsbeläge
Rennqualität DS 11

Stützpunkt in
Südbayern für

HEICO

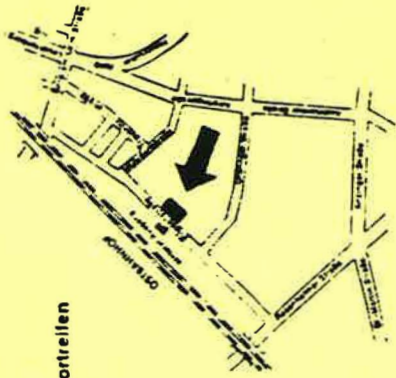
Überroll-Bügel und -Klötze
Unterboden- und Tankenschutz aus Alu und Stahl
Lizenz-Rabatt · Versand: Express-Nachnahme



Rennbekleidung



Fahrschuhe

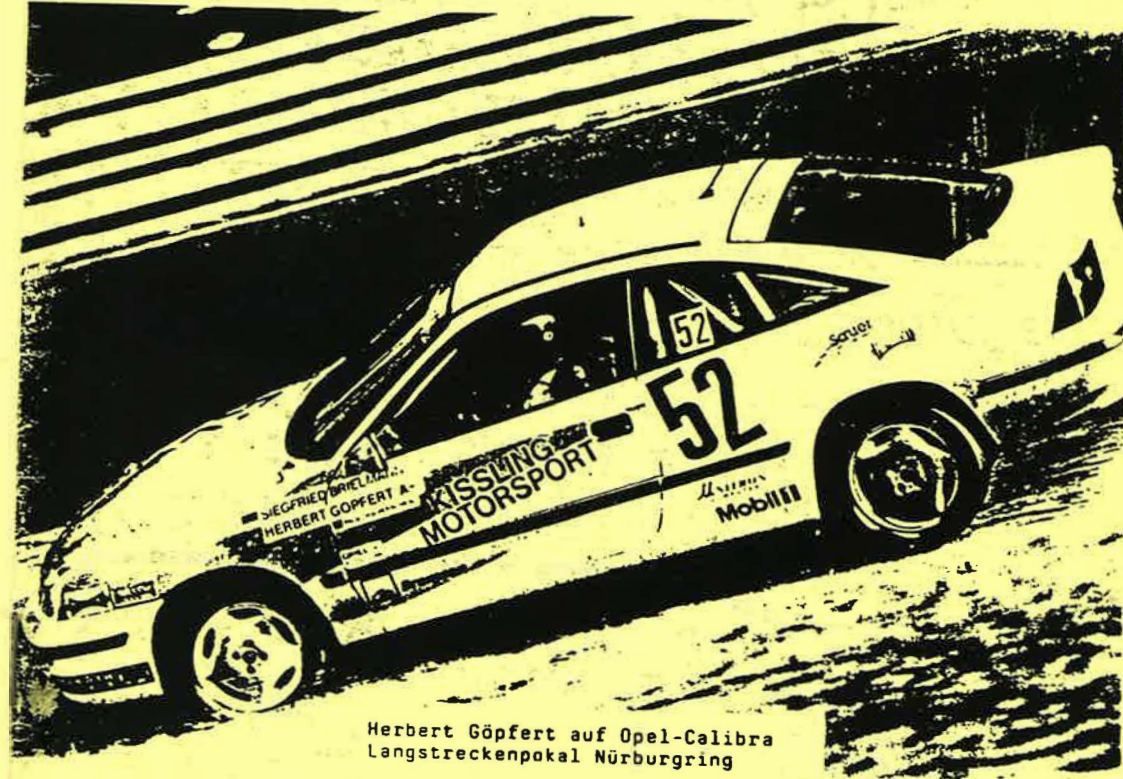


Das

wenn es um die Ausrüstung Ihres
Autos für Motorsport geht

auto sport scherer

Friedenstr. 18, München 80
Telefon 40 31 34



Herbert Göpfert auf Opel-Calibra
Langstreckenpokal Nürburgring

SCUDERIA

MÜNCHEN

SCUDERIA
REPORT
3 / 1991

PETER SCHÖLLER

BÜROMASCHINEN
BÜROMÖBEL
DATENTECHNIK
MEISTERBETRIEB

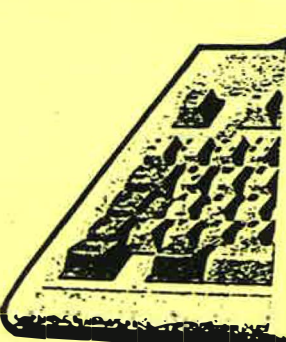
SCHWEDENSTEINSTR.3
8000 MÜNCHEN 82
TEL.089 / 430 0 430

P R O B L E M E ?

K E I N E Z E I T ?

K E I N E L U S T ?

W I R H E L F E N I H N E N !



BUCHHALTUNGSARBEITEN
SCHREIBARBEITEN
RASCH & ZUVERLÄSSIG!

ÜBERNIMMT

H.SCHOTTMÜLLER TEL.: 65 81 08
- EIGENE EDV -

Liebe Clubmitglieder,

auf geht's zum Endspurt.

Außer der Europa-Bergmeisterschaft, eine rein spanische Angelegenheit, stehen sämtliche Entscheidungen noch aus; im Großen wie auch bei uns im Club und unseren Clubmitgliedern.

Nehmen Sie die letzten Möglichkeiten wahr, Ihr Punktekonto aufzustocken.

Wenn Ihnen noch Funktionärspunkte abgehen, dann bietet sich die Gelegenheit bei unserem Wies'n-Slalom am 29.September 1991.

Ich wünsche allen Mitgliedern viel Erfolg bei Ihren Vorhaben,

Martin Krisam

24.03.1991 PMC-Bildersuchfahrt	24.4.1991 Gesch.-Turnier	13.7.1991 Gaudifahrt -Gantenham	Zusatzpunkte	Gesamt
1.Schottmüller H. 23*	-	23	-	69
2. Herzog Christ. -	24*	17	-	65
3.Scherer Rainer -	25*	-	-	50
4.Naumann Axel 24	-	24	-	48
5.Naumann Ralph -	23*	-	-	46
6.Wenz Herbert 25	-	-	-	25
Eilert Bernhard -	-	25	-	25
8.Elberskirch J. -	22	-	-	22
Krisam Martin jun. -	-	22	-	22
10.Gerold Fritz -	-	21	-	21
11.Steinlein Dieter -	-	20	-	20
12.Krisam Martin -	-	19	-	19
13.Gandsgruber Fritz -	-	18	-	18
14.Wurmseher Franz -	-	16	-	16
15.Göpfert Herbert -	-	15	-	15
16.Thalmair Raimund -	-	-	1	1

4+5 . LAUF

ZUM CLUBPOKAL

am **29. SEPTEMBER 1991** vor Beginn des 28. ADAC-Oktoberfest-Slalom von 10.30 bis 11.00 Uhr.
Funktionäre bitte schon ab 10.00 Uhr beim MAN-Parkplatz, Dachauer Str. 570, 8000 München 50 sein.

5. LAUF ZUM CLUBPOKAL ist am 6.10.91 der Bergslalom des AC-Dachau. Information in der Geschäftsstelle, da noch nichts bekannt war.

NICHT VERGESSEN : 1. OKTOBER-CLUBABEND IST AUF DER WIES`N !!!!!

WAS WAR

22./23.6.1991 Teufelskopf-Bergrennen

Krisam Martin URD 772 1.Klasse

6.7.1991 5. Lauf Langstreckenpokal Nürburgring

Anspann Manfred	Gruppe N-2500 BMW M 3	4. Klasse
Schöller Peter	Peugeot	5. Klasse
Göpfert Herbert	Gruppe N-2000 Opel Calibra	18. Klasse
Göpfert Robert	Gruppe N-1300 Suzuki Swift	ausgefallen
Steinlein Dieter	/Anspann Manfred	
	Gruppe H-2000 Ford RS 2000	ausgefallen

27./28.7.1991 Homburger-Bergrennen

Krisam Martin URD 772 1. Klasse

3.8.1991 6.Lauf Langstreckenpokal-Nürburgring

Göpfert Herbert	N-2000 Opel Calibra	4. Klasse
Göpfert Robert	N-1300 Suzuki Swift	7. Klasse
Anspann Manfred	Citroen AX Sport	B. Klasse

24./25.8.1991 Osnabrücker Bergrennen

Krisam Martin jun. URD C 391 1. Klasse/ 3.Gr. C

25.8.1991 DTT-Salzburggring

Göpfert Robert Kadett GSI 16 V ausgefallen

28.8.1991 7.Lauf Langstreckenpokal Nürburgring

Göpfert Robert	N-1300 Suzuki Swift	5. Klasse
Anspann Manfred	N-2500 BMW M 3	6. Klasse
Anspann Manfred	N-1300 Citroen AX Sport	7. Klasse
Göpfert Herbert	N-2000 Opel Calibra	ausgefallen
Steinlein Dieter	H-2000 Escort RS 2000	ausgefallen

31.8./1.9.1991 Fieberberg-Rennen

Krisam Martin jun. URD C 391 ausgefallen (i.Tr.)

14./15.9.1991 DTT-Siegerland-Flughafen

Göpfert Robert Kadett GSI 16V 10. Klasse

GAUDIFAHRT - nach Gantenham

Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten es 44 Teilnehmer nicht lassen und wollten zum Ziel nach Gantenham. Am Start gab es bereits 2 Aufgaben zu lösen, einmal Slot-Racing und Gatter anfahren vorwärts. Hier konnte man schon die "Laternengaragenbesitzer" von den anderen unterscheiden. Bei den Fragen und Bildern gab es einiges zu denken und wer die Oldies der 50er und 60er im Ohr hatte, wußte deshalb noch lange nicht den richtigen Interpreten. Bei der Frage nach den Lottozahlen tat sich bestimmt der Gewinner leichter als wir, aber man mußte sich nur zu helfen wissen. Nebenbei waren Erdbeeren zu besorgen, doch manches Team hatte diese auf der Fahrt bereits vernichtet. Über eine landschaftlich wunderschöne Strecke führte uns der Weg bald nach Gantenham, wo die Erdbeeren (falls vorhanden) gewogen wurden und noch gespikert werden durfte. Als die Siegerehrung um 19.00 Uhr ebenfalls im Freien stattfinden sollte, kam die kalte Dusche von oben; aber schon nach 30 min. konnten wir wieder an die frische Luft umziehen. Unser nächster Gaudifahrt-Leiter heißt Bernhard Eilert und wir wissen, daß auch die Fahrt 1992 eine schöne, lustige Sache werden wird. Vielen Dank an Raimund Thalmeier für diesen schönen Nachmittag.

H. Schottmüller

Die Ergebnisse:

Eilert Bernhard/ --	15. Gesamt
Naumann Axel/ (Naumann Sieglinde)	17. Gesamt
Schottmüller Hildegard/ (Schottmüller H.)	18. Gesamt
Krisam Martin jun./	19. Gesamt
Gerold Fritz/ (Gerold Britta)	20. Gesamt
Steinlein Dieter/ (Steinlein)	24. Gesamt
Krisam Martin/ (Schneider)	27. Gesamt
Gandlgruber Fritz/	29. Gesamt
(Elberskirch Jürgen)/ Herzog Christiane	31. Gesamt
Wurmseher Franz/ (Wurmseher G.)	36. Gesamt
Göpfert Herbert/ (Göpfert Renate)	39. Gesamt

O'zapft is

Mittwoch, 2. Oktober 1991

ab 16.00 Uhr im AUGUSTINER- FESTZELT

(Empore 1)

1. AUSFAHRT

Beim Mini-Team, URD-Replica, neigte sich der festgelegte Termin, das Bergrennen in Osnabrück, bedrohlich über die Werkhalle.

Überall hatten sich Verzögerungen bei den Lieferanten eingeschlichen, die immer wieder für Adrenalinstöße bei den Verantwortlichen sorgten. Anfangen mit dem Bau des brandneuen URD C 391, so der offizielle Name, nach Beurtelung von URD-Rennwagenbau Dörffingen, konnte man erst nachdem Ende Januar das Roll-Out für unseren Renault-Turbo stattfand, den man in 4-monatiger Bauzeit auf eine handgefertigte Rohkarosserie aus Paris aufgebaut hatte; er kam dann zur Motor-Implantation zu Oskar Müller nach Schwanden in die Schweiz.

Verwendet wurden beim Bau des neuen Bergspyder nur die neuesten und modernsten Materialien. Angefangen von Kohlefeuer bis hin zu Schlauchleitungen und Anschlüsse aus der Luftfahrttechnik und jeder Lieferant hatte seine Terminschwierigkeiten mit unseren Wünschen bis auf meinen Freund Bernd Sobeck, der immer prompt zur Stelle war, wenn es galt Probleme zu lösen.

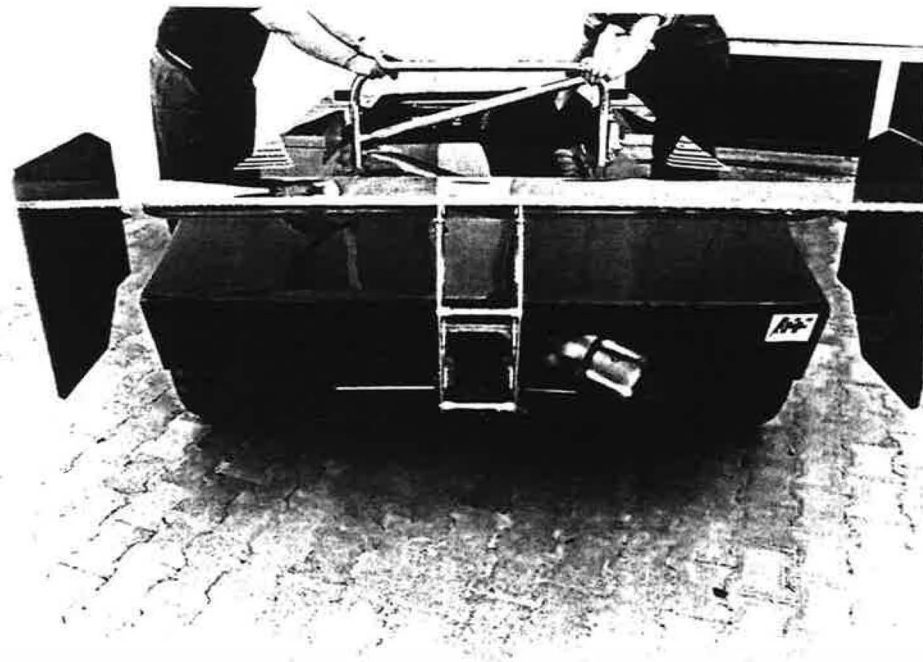
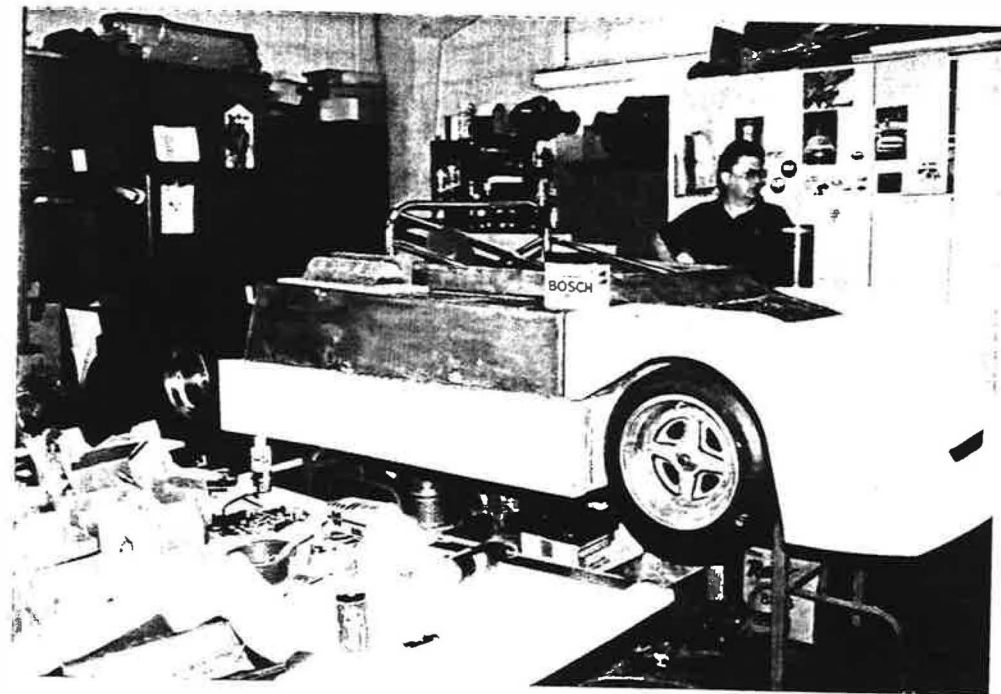
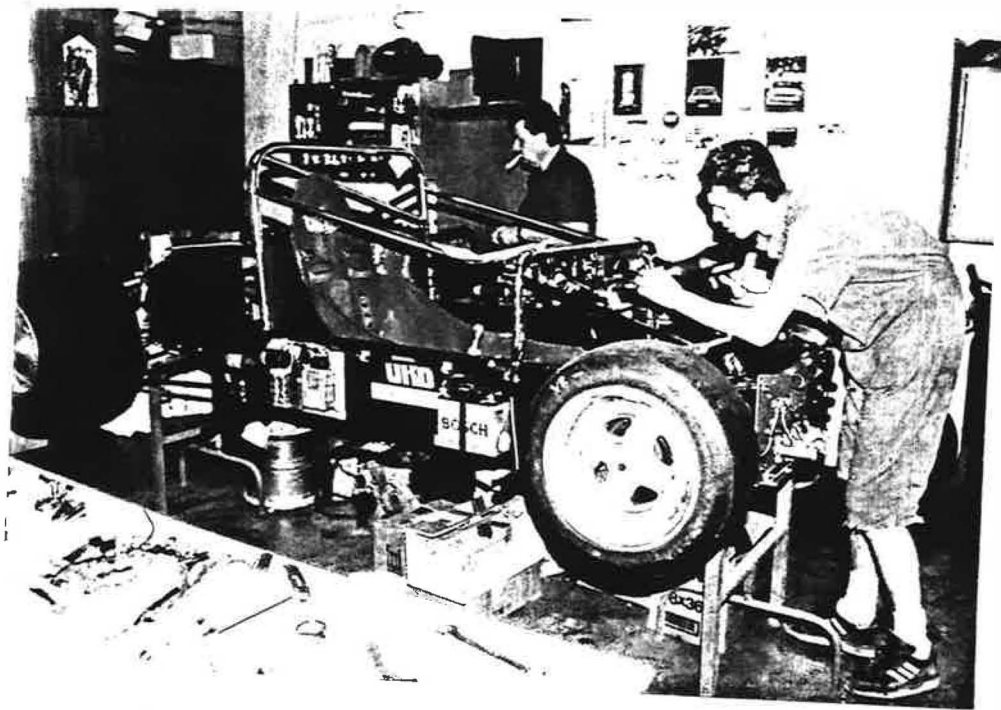
Trotzdem fing das Flattern in den letzten Tagen gewaltig an. Wird der Lackierer fertig, kommt das Design rechtzeitig das man erst 2 Tage vorm Start sich ausgedacht hatte, läuft die Schüssel überhaupt? Die Erlösung nahte, als man am Sonntag vor Osnabrück den Kabelbaum fertig hatte. Benzin einfüllen, Kühlwasser rein, vorpumpen und starten waren der spannendste Moment. Oh Wunder der Motor springt beim ersten Muckser an und schon sprudelt das Kühlwasser mit dem Magnesiumschutzmittel aus sämtlichen Knopflöchern- Schweißfehler bei den Wasserrohren. Also alles abbauen, zum Nachschweißen in eine andere Werkstätte nach Königsdorf, damit die Fehler nicht mehr vorkommen und das Ganze noch einmal von vorn. Am Mittwoch vorm Rennen dann die ersten Gehversuche bei uns am Hof: 1. Gang läßt sich nicht lösen; ansonsten positiver Eindruck. Donnerstag Verladeübung und Abfahrt nach Stuttgart zum endgültigen Vermessen und Einrichten und der 1. Gang war ja auch da. Schlafen war erst um 1.30 Uhr Freitag angesagt. Letzte Arbeiten bis um 10.00 Uhr, nachdem der Wecker bereits um 6.00 Uhr wieder rasselte. Gute Fahrt dann, bitteschön, nach Osnabrück. (6 Stunden

Im Fahrerlager konnte keiner verstehen, daß wir unsere Kostbarkeit nicht mehr abladen wollten. Keiner glaubte uns, daß wir keine Zeiten parat hatten von Probefahrten in Hockenheim, wo wir eigentlich freitagfrüh fahren wollten, aber eine Absage erhielten weil Drag-Racing angesagt war.

Nach kleinen Elektroproblemen: Batterie zu gering berechnet aber sehr leicht und Benzindruckprobleme, Tank nachfüllen wurde vergessen, sah dann Martin jun. im 3. Trainingslauf mit einer bemerkenswerten Zeit das Ziel.

Rennergebnis: siehe Tabelle

Martin Krisam



EWIGENLISTE

(Stand 12/90)

GOLD MIT BRILLANTEN

Scherer Rainer	1.955
Verlaan Gerhard	1.766
Naumann Axel	1.677,5
Göpfert Herbert	1.560
Kaufhold Jürgen	1.359
Thalmair Raimund	1.318
Hesse Eugen	1.297
Eilert Bernhard	1.241
Naumann Sieglinde	1.176
Gerber Karl-Heinz	1.143
Krisam Martin	1.067
Dr.Gerold Josef	1.063
Wurmannstätter Andreas	1.051
Smolej Walter	1.004

GOLD

Fellinger Christian	986
Freisler Jürgen	791
Wutz Gerd	777
Anspann Manfred	728
Feldmeier Georg	715
Scholz Hannes	707
Schmuck Paul	668
Schöllner Peter	607,5
Göpfert Renate	593
Herrmann Winfried	593
Kolb Wolfgang	574,5
Stroppe G.-W.	569
Liebl Franz	552
Schuster Günther	551
Greubel Rainer	535
Schreiber Heinz	517,5
Kollin Nikolaus	509
Öppinger Erich	503,5

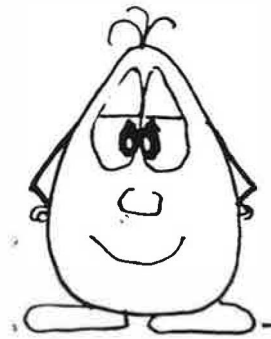
SILBER

Schöttl Georg	495,5
Geier Hannes	486
Humpert Karl-Heinz	429,5
Dr. Herrmann Christa	427
Wenz Herbert	418,5
Gandlgruber Fritz	413,5
Kaspar Josef	402

Appel Ernst	394,5
Krisam Martin jun.	368
Huber Karl	359
Wiesner Elisabeth	354
Schottmüller Hildegard	331
Göpfert Robert	319,5
Fischer Arno	316
Gerold Fritz	313
Elberskirch Jürgen	297,5
Wutz Erwin	294
Stürtz Peter	281
Schenk Wolfgang	275
Ritter Herbert	271

BRONCE

Bengestrategie Barbara	249
Nagel Monika	247
Trübsbach Volkhart	223
Naumann Ralph	217,5
Bender Walter	198
Höfner Hans	197
Conrad Reiner	196
Wurmseher Franz	186,5
Loibl Werner	177
Hesse Gunda	169
Rieger Georg	160
Hark Manfred	157
Bartsch Wolfgang	156
Wimmer Johann	155,5
Kraus Heinz	152
Schucan Reto	137
Sterr Karl	134
Reiter Werner	133
Rauchfuß Manuel	128
Krug Alfons	127
Kellerhals Peter	120
Ammer Klaus	119
Dadlhuber Günter	118
Wendt Hans	113
Hesse Rainer	112
Prof.Dr.Krieglsteiner P	108
Zbinden Eva	108
Westermann Gerd	106



Scudi

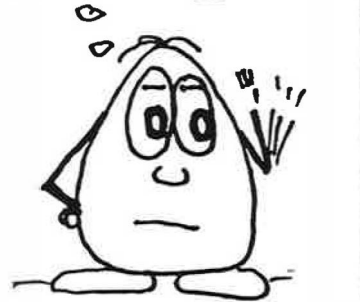
Also, ich denk' mir das so:



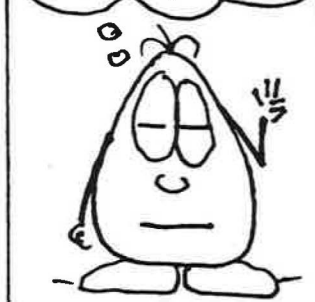
Wer beim Slalom am 29.9....



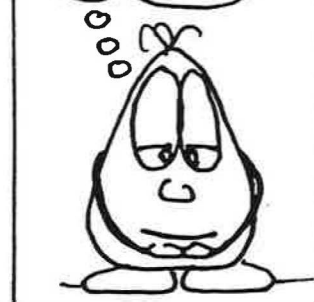
nicht als Funktionär mithilft...



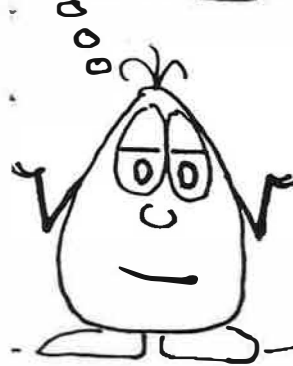
bekommt drei Tage später...



... auf der Wies'n...



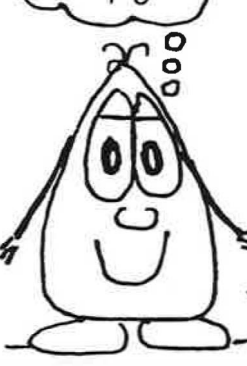
... nur einen...

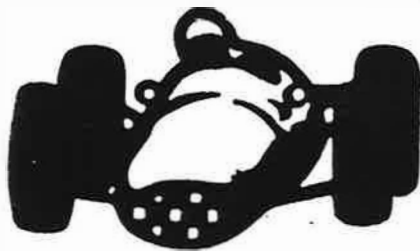


... Stehplatz!!!



Toll, gell





SCUDERIA MÜNCHEN

Wenden Sie sich in allen Fragen zum und um den Club
SCUDERIA MÜNCHEN EV. im ADAC
an die

Geschäftsstelle Friedenstr.18, 8000 München 80

Tel. 089 / 4031 34

oder an die offiziellen Vertreter:

1. Vorsitzender Martin Krisam 78 16 02

2. Vorsitzender Rainer Scherer 40 31 34

Sportleiter Hildegard Schottmüller 65 81 08

Schatzmeister Renate Göpfert 08131/4752

Beisitzer Herbert Göpfert 08131 / 47 52

CLUBABEND: Jeden ersten Mittwoch im Monat in der
Gaststätte FLORIANSECK, Pullacher Platz 6,
8000 München 70, Tel. 723 72 00 (Nähe Tierpark)
Beginn 20.00 Uhr

Gäste sind bei unserem Clubabend immer
herzlich willkommen!!!



SPORTFAHRER STAMMTISCH: Jeden dritten Mittwoch
im Monat ab 20.00 Uhr treffen sich die aktiven und
passiven Mitglieder und Freunde der Scuderia München
in der Clubgaststätte FLORIANSECK zu einem
gemütlichen Raatsch.

SCUDERIA REPORT: Alle in dieser Ausgabe enthaltenen
Berichte, die mit einem Namen oder den Initialen des
Verfasser gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die
Meinung der Scuderia München oder des Scuderia Reports
dar; sondern nur die des Verfassers.

2.10. Prof.Dr.Krieglsteiner Peter

6.10. Geier Hannes

21.10. Gerold Friedrich

24.10. Wurmseher Franz

6.11. Conrad Reiner

24.11. Korz Gerd



Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag

Gaststätte

Florianseck

Gutbürgerliche, bayrische Küche

Gepflegte Biere vom Faß & gute Weine

Kalte Buffets.

Gepflegtes Gastzimmer

Schönes Nebenzimmer für Familienfeiern etc.

Vollautomatische Kegelbahnen.

Pullacher Platz 6 (Greinberg- Thalkirchen)

Tel.: 723 72 00

Es will nicht, und es will nicht.....

Das 1. Rennen für den Alten und den Jungen war für beide mit ziemlichem Erfolg gekrönt. Herbert wurde im 1. Lauf LP-N in der Kadett-Klasse 3. hinter den Fritsche-Brüdern bei 36 Autos in der Klasse. Ab da ging's mit den Erfolgen bergab. Wechsel auf Calibra 16 V, mit diesem Fahrzeug, das zwar sehr schön ist, sich auch wesentlich schöner fahren läßt als der Kadett, aber 180 kg mehr wiegt, blieben nur noch Plätze ab dem 7. Rang in der Gruppe N, 2-Liter-Klasse. Erst im 6. Lauf LP-N bei Wechsel wieder auf Kadett konnte ein 4. Pl. erkämpft werden. Im LP-N als Gastfahrer im Kissling-Team zusammen mit René Gasser, dem LP-Sieganwärter mit einem 2. Kadett, besetzt mit dem Rallyefahrer Rotter, ereilte Herbert, verursacht durch einen Porsche, am 2. Pl. liegend ein Einschlag in die Leitplanken. Aussage von Herbert: "...kann nur noch besser werden!"

Nach einem hervorragenden 3. Pl. im 1. DTT-Lauf am Nürburgring, ausgehend vom 11. Startplatz ging's auch bei Robert bergab. Beim 2. Lauf in Zolder- verursacht durch einen Reifenschaden- blieb nur ein Platz in den hinteren Rängen. Weiter ging's beim 3. Lauf im Flughafen Wunstorf ebenfalls mit einem Reifenschaden, verursacht durch einen Unfall von anderen Teilnehmern- wieder nur ein Platz in den hinteren Rängen. Zum 4. Lauf der DTT am Nürburgring im Rahmen des 24 Std.- Rennens drückte der Anschein am Start als Robert die Führung in der 2L-Klasse übernahm, sich aber dann im Abschnitt Pflanzgarten der Nordschleife einen Ausrutscher erlaubte, zwar nichts kaputt ging, aber nur der 6. Pl. übrig blieb. Jetzt war Halbzeit der DTT und Robert lag trotz der miesen Ergebnisse am 12. Pl. im Gesamt bei 50 Startern.

Es sollte noch schlimmer kommen. 5. Lauf zur DTT am Salzburgring. 300 m nach dem Start geriet der Hepa M3, gesteuert von dem Nürnberger Neumeister bei Tempo 200 km/h in die Leitplanken, scherte aus unerklärlichen Gründen plötzlich nach rechts aus und krachte Robert voll in die Breitseite. Damit war Unternehmen Salzburg-Ring und Opel-Sauerland-Kadett erledigt. 6. Lauf zur DTT Flughafen-Siegerland: da der neue Sauerland-KAdett nicht fertig wurde, fuhr Robert einen Kadett der Fa. Opel-Kreis. Nachdem dies ein fremdes Auto für Robert war und ihm der Unfall von Salzburg noch in den Knochen steckte fuhr er etwas zurückhaltend auf den 10. Pl. in der Klasse. Zum 7. Lauf zur DTT auf der AVUS in Berlin am 21.9.91 gehen wir mit neuen Hoffnungen und einem nagelneuen Auto wieder an den Start.

Herbert Göpfert



SCHICKEN SIE IHR GELD DOCH 'MAL BEI UNS INS TRAINING!

Wenn Sie bei Ihrer Geldanlage auf «Sieg» setzen, dann sollten Sie sich einmal mit einem unserer Berater unterhalten. Denn er weiß, wie er Ihr Geld richtig trainieren muß, um es in Hochform zu bringen. Kommen Sie doch einmal vorbei!

Stadtsparkasse München
immer für Sie da, wenn's um Service + Leistung geht

